

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

41. Jahrgang

Freitag, 16. Dezember 2011

Ausgabe 50

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

 **Akkordeon-Spielring
Umkirch/Gottenheim e.V.**

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Akkordeonmusik

Am Sonntag, 18. Dezember 2011, um 14:30 Uhr feiert der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim im Bürgersaal in Umkirch seine Weihnachtsfeier.

Mitwirkende an diesem Nachmittag sind das Konzertorchester und unsere Jugendspieler, die ihr Können wieder unter Beweis stellen werden. Auch der Nikolaus hat sein Kommen angesagt.

Hierzu möchten wir Sie und Ihre Familie recht herzlich einladen. Sollten Sie nicht kommen können, wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*Mit musikalischen Grüßen
Petra Krumm, 1. Vorsitzende*

CDU-Landtagsabgeordnete unterstützen Wiederaufnahme der Planungen für die B-31-West

Auf Initiative des Landtagsabgeordneten Dr. Patrick Rapp besuchten die Abgeordneten Willi Stächele und Dr. Patrick Rapp am vergangenen Montag die Gemeinde Gottenheim, um sich über den Planungsstopp für den 2. Abschnitt der B-31-West bis Breisach vor Ort zu informieren. Nach dem Gespräch im Rathaus, an dem auch Bürgermeisterkollegen aus den Nachbargemeinden teilnahmen, fand man sich zum Ortstermin über die vorerst nutzlose Brücke über die Kaiserstuhlbahn Richtung Bötzingen zusammen. Dort erklärte Bürgermeister Volker Kieber den CDU-Politikern den Straßenverlauf und unterstrich noch einmal die Forderung der Gemeinden nach dem Weiterbau der Bundesstraße bis Breisach. So ungemütlich wie das Wetter war am Montagmorgen im Gottenheimer Rathaus und anschließend beim Ortstermin auf der Brücke die Stimmung der Bürgermeister, CDU-Abgeordneten und Vertreter der Bürgerinitiativen (BI) für den Bau der B-31-West, die sich eingefunden hatten.

Gemeinsam machten die Bürgermeister, unterstützt von den BI-Vertretern, noch einmal ihre Verärgerung über den Planungsstopp deut-



Die Straße ist im Bau – die Spuren in der Landschaft zeigen es. Der Weiterbau der B-31-West bis Breisach wurde aber jetzt gestoppt.

Denkmal einer schlechten Entscheidung sinnlos auf unserer Gemarkung“, klagte Kieber gegenüber den CDU-Politikern Willi Stächele und Dr. Patrick Rapp, die gekommen waren, um sich vor Ort ein Bild zu machen. Beide betonten, den Planungsstopp der B-31-West wolle man keinesfalls hinnehmen. „Wir fordern ganz klar, dass die Planungen für den 2. Abschnitt wieder aufgenommen werden“, so auch Gottenheims Bürgermeister.

In einer Resolution, die diese Woche von den Gemeinderäten in Bötzingen und Gottenheim verabschiedet wurde, fordern die beiden un-

lich, den Verkehrsminister Winfried Hermann kürzlich für den letzten Bauabschnitt bis Breisach verhängt hatte.

„Vor allem hat uns der Kommunikationsstil geärgert“, betonte Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber – Gottenheim ist besonders von der Entscheidung des Verkehrsministeriums betroffen, denn hier endet der erste Abschnitt der B-31-West im Sommer 2012 und der Verkehr nach Breisach wird vom Anschluss Bötzingen wieder in den Ortskern von Gottenheim geleitet.

Fertiggestellt wurden schon die Brücken, die den 2. Abschnitt der Bundesstraße anbinden sollen. „Die Brücke über die Kaiserstuhlbahn steht nun als



mittelbar betroffenen Gemeinden „die Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens und den Weiterbau der B-31-West bis Breisach“. Die Resolution soll am Wochenende an Minister Winfried Hermann geschickt werden. „Wir werden diese Forderungen auf allen Ebenen stellen“, so Kieber. Unterstützt werde man unter anderem vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und vom Regionalverband. Kieber unterstrich die Notwendigkeit des Weiterbaus und verwies auf täglich 23.000 Fahrzeuge, davon 10 Prozent Schwerlastverkehr. Durch die Inbetriebnahme des ersten Bauabschnitts 2012 werde sich die Verkehrsbelastung für Gottenheim und Bötzingen erhöhen. „Die Fertigstellung der B-31-West bis nach Breisach ist die einzige Lösung die Sinn macht“, so Kieber. Auch die Bürgermeister Dieter Schneckenburger aus Bötzingen und Gabriel Schweizer aus Vogtsburg unterstrichen die Forderungen des Gottenheimer Bürgermeisters. Zur Unterstützung waren ebenfalls Josef Hügele aus March und Eckart Escher aus Meringingen ins Gottenheimer Rathaus gekommen. Keine zukunftsfähigen Lösungen erwarten die Bürgermeister von den Verkehrslenkungsmaßnahmen, die beim Runden Tisch in Ihringen diskutiert wurden, den die Grünen-Abgeordnete Bärbl Mielich kürzlich einberufen hatte. „Viele von uns hatten keine Zeit. Der Ter-

min war zu kurzfristig“, so Bürgermeister Kieber. Auch die Bürgerinitiativen fühlten sich dort nicht ernst genommen. „Das war eine große Farce“, berichtete die BI-Vorsitzende aus Gottenheim, Alexandra Dankert. Die CDU-Abgeordneten Rapp und Stächele wollen die Gemeinden bei ihrem Kampf für den Weiterbau unterstützen. Willi Stächele, MdL, der sich bereits als Finanzminister für den Weiterbau ausgesprochen hatte kritisierte die Entscheidung des Verkehrsministeriums. Die Landesregierung müsse sich dafür einsetzen, dass das Verkehrsprojekt in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen werde, anstatt auf eine generelle Unterfinanzierung des Straßenbaus zu verweisen. Patrick Rapp, MdL, erklärte, dass auch in Zukunft Verkehr notwendig sein werde, auch wenn sich die Antriebstechniken ändern. Es sei fahrlässig, wenn die Landesregierung nun den Straßenbau hinten runter fallen lasse.

„Sie sollten die Landesregierung mit ihren eigenen Mitteln schlagen und auf die Bürger setzen“, so Stächele.

in breiter Konsens in der Bevölkerung und medienwirksame Aktionen sowie Unterschriftensammlungen könnten, neben politischen Initiativen vor Ort und im Landtag, am ehesten zur Wiederaufnahme der Planungen führen.



Ortstermin auf der Brücke: Bürgermeister Volker Kieber (rechts) erklärt auf der Brücke bei Gottenheim den Landtagsabgeordneten Willi Stächele (2. von rechts) und Dr. Patrick Rapp (4. von rechts) sowie Bürgermeisterkollegen den geplanten Verlauf der B-31-West, die jetzt auf Eis gelegt wurde.



Im Rathaus: Der Landtagsabgeordnete Willi Stächele trägt sich, wie zuvor schon Dr. Patrick Rapp, ins Goldene Buch der Gemeinde Gottenheim ein.

Gemütlicher Weihnachtsmarkt im Gottenheimer Rathaushof



Der 3. Advent ist in Gottenheim inzwischen ein fester Termin für alle Bürgerinnen und Bürger: An diesem Tag trifft sich Groß und Klein im Rathaushof beim gemütlichen Weihnachtsmarkt. Schon zum siebten Mal fand dieser am vergangenen Sonntag, 11. Dezember, im weihnachtlich dekorierten Hof des Rathauses und den angrenzenden Scheunen statt. Für einen Tag blieb es in Gottenheim trocken und zuweilen schaute sogar die Sonne hinter den Wolken hervor. Bei angenehmer Witterung und nicht allzu kühlen Temperaturen konnte man es im Rathaushof stundenlang aushalten. Und so wurde bei so manchem Marktbesucher aus einer geplanten Stippvisite ein andauerndes Stelldichein mit Freunden, Nachbarn und Kollegen.

Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt am Morgen von Bürgermeister Volker Kieber. Der Bürgermeister hatte vor sieben Jahren die Idee zu der Veranstaltung an die Vereine herangetragen und anfänglicher



Skepsis ist inzwischen breite Zustimmung und sogar schon ein wenig Routine gewichen. Das Organisationsteam ist eingespielt: Alle Fäden laufen bei Jürgen Steiner und Erich Lauble zusammen. Im Rathaus koordiniert Karin Bruder die Vorbereitungen und der Bauhof unterstützt die Organisatoren mit Muskelkraft. Die Firma Herbert Maucher sorgt dankenswerter Weise für den Transport der Stände.

Musikalisch wurde der Weihnachtsmarkt von der Geigerin Maria Haug eröffnet, die wieder mit ihrer Virtuosität begeisterte. Der Projektchor der Grundschule unter Leitung von Gisela Mahlau und Paul Ruf stimmte anschließend mit einem ganzen Programm von Weihnachtsliedern auf den Tag ein – in deutscher, französischer und sogar englischer Sprache. Viele Erstklässler waren dieses Mal dabei, die mit Begeisterung Strophe um Strophe trällerten. Und auch ein kleiner Chor, der von Petra Schwenninger geleitet wird, hatte ei-



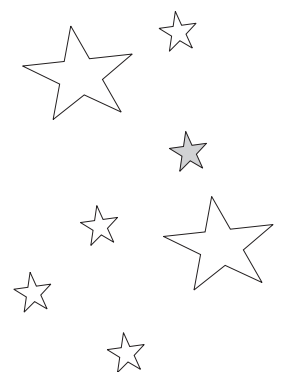
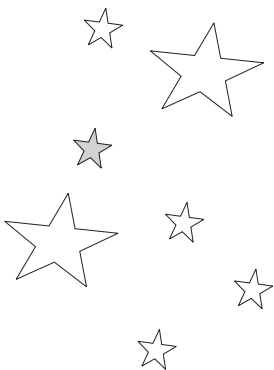
nen gelungenen Auftritt auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt. Neben den Ständen mit Kunsthandwerk, Schmuck, Antiquitäten, Basteleien und Leckerem aus der Küche sind vor allem die kulinarischen Köstlichkeiten ein Anziehungspunkt. Frühstück, Mittagessen und Abendessen konnte auf den Markt verlegt werden – Waffeln, Crepes, Flammenkuchen, Knöpfe und Sauerkraut oder Döner Kebap stillten jeden Hunger. Dazu mundete Kinderpunsch, Glühwein oder Hochprozentiges. In der Bürgerscheune bewirteten die Landfrauen mit Kaffee zu leckeren Kuchen und Torten – alles hausgemacht und vom Feinsten.

Viele Anbieter sind mit ihren Waren von Anfang an dabei – wie etwa die Gärtnerei Gäng, das Apfel- und Kartoffelparadies Hagios mit ausgezeichneten Bränden und Likören oder Mitorganisator Erich Lauble mit edlem Schmuck und Antiquitäten. Doch jedes Jahr kommen neue Stände dazu, andere Anbieter setzen aus – sodass das Angebot vielseitig und abwechslungsreich bleibt. Erstmals dabei war am Sonntag Doris Berkmann von „Zehngrad“, der Verkaufsstelle der Winzergenossenschaft Gottenheim. Auch eine Anbieterin aus Herdern war mit ihrer Handwerkskunst nach Gottenheim gekommen. Petra Schwenninger und Sabine Figlestahler hatten Chutneys und Filz-Basteleien hergestellt. Der Förderverein der Schule war gleich zweimal vertre-

ten: Neben dem Crepes-Stand des Fördervereins im Freien hatte die Familie Merkle sich bereit erklärt, Kinder in der Scheune zum Kerzenziehen einzuladen. Tamara Münzer, Renate Merkle und Helferinnen des Fördervereins passten auf, dass sich die Kinder artig anstellten. Jungen und Mädchen waren jedoch so begeistert und diszipliniert bei der Sache, dass die Erwachsenen nur staunten. Zugunsten des Fördervereins wurden darüber hinaus von Gerhard Merkle hochwertige Bienenwachskerzen aus der „Manufaktur Merkle“ verkauft.

Gegen 20 Uhr hieß es an vielen Ständen „ausverkauft“. Der Abbau begann, während die letzten Nachtschwärmer noch bei einem Glühwein den Tag ausklingen ließen. Walter Hess und einige seiner Sängerkollegen trugen spontan einige Liedverse dazu bei.

Die Organisatoren und Bürgermeister Volker Kieber sind mit dem Verlauf des 7. Gottenheimer Weihnachtsmarktes sehr zufrieden. Das Wetter hatte ein Einsehen, das Angebot stimmte und die Gäste waren allesamt in Adventsstimmung. Bürgermeister Kieber dankt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben: Dem Organisationsteam, der Firma Herbert Maucher, dem Bauhof, den Schülern und Lehrern des Projektchors, sowie Maria Haug und Petra Schwenninger mit ihrem Chor, die ebenfalls zur musikalischen Unterhaltung beigetragen haben.





Neue Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz in Gottenheim

Im Oktober dieses Jahres wurde die Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz in Gottenheim eröffnet. Die Betreuungsgruppe trifft sich im renovierten Gemeindehaus St. Stephan, wo sich Betreuer und Betreute inzwischen schon gut eingelebt haben. Am 6. Dezember wurde die Betreuungsgruppe im Beisein von Dr. Franziska Knapp, Katholische Seelsorgeeinheit Gottenheim, und Bürgermeister Volker Kieber offiziell eröffnet.

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet bereits seit 2005 Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz an. In den vergangenen Jahren wurden Gruppen in Eichstetten, March, Bötzingen, Umkirch und Gundelfingen gegründet. Mit der Gruppe in Gottenheim kann nun in allen politischen Gemeinden im Einzugsgebiet der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. eine Betreuungsgruppe an mindestens einem Tag in der Woche angeboten werden. An sechs Standorten werden an insgesamt 10 Tagen mehr als 120 Menschen mit Demenz durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut und begleitet.

Die Betreuungsgruppe Gottenheim konnte durch die Kooperation mit der Katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan und dem Diakonieverein Bötzingen/Gottenheim als Träger der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe realisiert werden. Jeden Donnerstag in der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr können nun 10 bis 14 Menschen mit Demenz in den Räumen des erst vor kurzem komplett sanierten Katholischen Pfarrzentrums St. Stephan an der Hauptstraße betreut und begleitet werden.

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. ist Träger der Betreuungsgruppe. Die Teamleitung der Betreuungsgruppen, Regina Schultis, berät und begleitet die Interessenten und Angehörigen, koordiniert die Helferinnen und organisiert die Dienstbesprechungen und Fortbildungen. Die Betreuerinnen sind Mitarbeiterinnen der Kirchlichen Sozialstation oder der Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen/Gottenheim.

Von Seiten der politischen Gemeinde – vor allem durch Bürgermeister Volker Kieber – wurde die Gründung einer Betreuungsgruppe in Gottenheim aktiv unterstützt. Bürgermeister Volker Kieber freut sich: „Die Einrichtung einer Betreuungsgruppe in Gottenheim war längst



Die Heinrich-Zimmerlin-Stiftung spendete 1.500 Euro für die Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz in Gottenheim (von links):

Dr. Franziska Knapp, Katholische Seelsorgeeinheit Gottenheim, Heinrich und Magdalena Zimmerlin, Begründer der Zimmerlin-Stiftung, Regina Schultis, Teamleitung der Betreuungsgruppen, Michael Szymczak, Geschäftsführer der Sozialstation, Pfarrer Rüdiger Schulze aus Bötzingen sowie Bürgermeister Volker Kieber.

überfällig. Mit der Renovierung des Gemeindehauses wurden nun ideale barrierefreie Räume für die Gruppe gefunden.“

Im Rahmen der kleinen Feier am 6. Dezember wurde auch eine Spende der Heinrich-Zimmerlin-Stiftung über 1.500 Euro für die Betreuungsgruppe Gottenheim übergeben. Durch diese großzügige Spende konnten für die Betreuungsgruppe Gottenheim Musikinstrumente, Beschäftigungsmaterialien und Spiele angeschafft werden. Denn insbesondere für Menschen mit Demenz ist es von großer Bedeutung qualifizierte Begleitung und Beschäftigung zu erfahren. So können durch beson-

dere Spielangebote zum Beispiel verlorene Fähigkeiten wieder gewonnen oder das Vergessen und Verlernen verzögert werden.

Zusätzlich unterstützt die Heinrich-Zimmerlin-Stiftung mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro in den Jahren 2011 und 2012 das „Angehörigen-Kaffee“ in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. in Bötzingen. In gemütlicher Atmosphäre können „pflegende Angehörige“ sich hier austauschen und wohlfühlen und dabei Begleitung und Unterstützung erfahren. Denn insbesondere Angehörige von Menschen mit Demenz benötigen bei ihrer extrem belastenden Pflegearbeit kleine „Auszeiten“ um wieder neuen Mut und neue Kraft zu schöpfen.

Die Heinrich-Zimmerlin-Stiftung hat den Zweck der Förderung von Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheit und Sport, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Bereich der Gemeinden Bötzingen, Eichstetten und Gottenheim. Dabei soll insbesondere der evangelisch/diakonische Bereich berücksichtigt werden. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Entwicklung und Unterstützung lokaler Projekte und Einrichtungen, die den Stiftungszwecken dienen, die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen, Organisationen und Initiativen, die diese Zwecke verfolgen und die Unterstützung von steuerbegünstigten Körperschaften, die die gleichen Zwecke und Aufgaben fördern und verfolgen, wie etwa die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Weitere Informationen zu den Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz erhalten Interessierte bei der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. unter Telefon 07663 4077.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227
78328 Stockach-Hindelwangen

Tel. 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

e-mail:
info@primo-stockach.de

Homepage:
www.primo-stockach.de



Erotische Lesungen wieder im Januar 2012 in der Traubenkellerstraße

Seit Mitte Oktober ist die Traubenkellerstraße des Weingutes Hess an der Hauptstraße in Gottenheim wieder geöffnet. Neben Gemütlichkeit bei leckeren Speisen und ausgesuchten Weinen stehen im Dezember und im neuen Jahr wieder literarische Genüsse auf dem Programm. Nach den „Geisterlesungen“ mit Jörg Nadeschdin wird dieses Mal der Freiburger Schauspieler Olaf Creutzburg in den Räumen der Straße erotische Texte lesen. Die Premiere der „Erotischen Lesungen“ fand am Dienstag, 13. Dezember, statt.

Ein buntes Programm hat der Schauspieler zusammengestellt, erzählt, gelesen, gesungen mit Liedern, Gedichten, und Geschichten aus unterschiedlichen Zeitaltern. Zu Gehör gebracht werden zum Beispiel Autoren wie Anais Nin, Ernst Jandl, Nancy Friday und andere mehr – selbst aus der Heiligen Schrift wird vorgetragen.

Wer Appetit bekommen hat, der ist eingeladen sich wieder 2012 (Dienstag, 17.01.2012, Dienstag, 21.02.2012, und Dienstag, 13.03.2012) im Weingut Hess in der Traubenkellerstraße, Hauptstraße 12 in Gottenheim, sprachlich und kulinarisch verführen zu lassen. Die Straße ist an diesen Tagen jeweils ab 17 Uhr geöffnet. Immer zur vollen Stunde ab 19 Uhr liest Olaf Creutzburg Erotisches. Die erste Geschichte dauert etwa 10 Minuten, die zweite ab 20 Uhr umfasst 20 Minuten und die dritte dauert wieder 10 Minuten. Gäste kön-

nen sich auf samtige Spätburgunder, frische Weißweine, leckere Speisen aus der heimischen Küche der Straße und auf Texte freuen, die die Fantasie anregen. Manuela und Andreas Hess freuen sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Künstler werden gerne entgegen genommen.

Olaf Creutzburg ist seit vielen Jahren künstlerisch in Freiburg und Umgebung tätig. Auch in der Gottenheimer Bürgerscheune war er schon einige Male zu Gast. Am Fuße der schwäbischen Alb geboren, in Stuttgart aufgewachsen, durchlief Olaf Creutzburg in Berlin seine vierjährige Ausbildung zum Schauspieler an der „Berliner Schule für Bühnenkunst“.

Seine Wanderjahre führten ihn von Theater zu Theater – nach Bruchsal, Düsseldorf, Essen Leipzig, Dresden, Halle ans Kabarett – bis nach Freiburg wo er seit 2000 seinen Lebensmittelpunkt und seine Familie hat. Er arbeitet an verschiedenen Theatern – als Sprecher, als Kursleiter für Kinder, Jugendliche, Studenten und freie Theatergruppen.

Auch in Fernsehproduktionen, unter anderem bei den Fallers, in der Stadtklinik bei Wolffs Revier und in verschiedenen Fernsehspielen, konnte und kann man ihn erleben.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.weingut-hess.com.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Das Finanzamt Freiburg-Land informiert:

Start der „Elektronischen Lohnsteuerkarte“ verschoben

Der Starttermin für die elektronische Lohnsteuerkarte (neue Bezeichnung elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale – ELStAM – wird aufgrund unerwarteter technischer Schwierigkeiten auf den 1. Januar 2013 verschoben. Damit der Aufwand in der Übergangsphase für alle Beteiligten so gering wie möglich gehalten wird, soll sich der Steuerbürger wie folgt verhalten:

Haben sich die Verhältnisse der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers gegenüber 2010 oder 2011 nicht geändert, so gelten die bisherigen Lohnsteuerabzugsmerkmale fort. Der Bürger braucht also nichts zu unternehmen. Der Arbeitgeber wird den Lohnsteuerabzug wie bisher vornehmen. Änderungen ab dem 1. Januar 2012 müssen beim Finanzamt beantragt werden.

Im Detail sieht die Übergangsregelung wie folgt aus:

Die Lohnsteuerkarte 2010 sowie eine vom Finanzamt ausgestellte Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2011 (sog. Ersatzbescheinigung 2011) bleiben weiterhin gültig. Sie sind für den Arbeitgeber Grundlage für die Berechnung der Lohnsteuer im Jahr 2012.

Weichen die auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, Freibetrag, Hinzurechnungsbetrag, Religionsmerkmal, Faktor) von den tatsächlichen Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2012 ab, kann die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber das im Oktober versandte Mitteilungsschreiben des Finanzamts zur „Information über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug (Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale)“ vorlegen, das dann maßgeblich für den Lohnsteuerabzug ist. Sind die Angaben in dem Mitteilungsschreiben nicht zutreffend bzw. nicht alle notwendigen Informationen enthalten (z.B. es fehlt ein Freibetrag wegen höherer Werbungskosten), sollte die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer beim Finanzamt eine Änderung

beantragen. Das gleiche gilt, wenn erstmals für 2012 eine Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale eintritt. Der vom Finanzamt daraufhin erstellte Ausdruck der ab dem Jahr 2012 gültigen ELStAM ist dem Arbeitgeber vorzulegen.

Das Mitteilungsschreiben und der Ausdruck des Finanzamts sind für den Arbeitgeber jedoch nur dann maßgebend, wenn ihm gleichzeitig die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. die Ersatzbescheinigung 2011 für das erste Dienstverhältnis des Arbeitgebers vorliegt (Steuerklassen I bis V).

Hat die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer keine Lohnsteuerkarte 2010 oder Ersatzbescheinigung 2011 und nimmt im Kalenderjahr 2012 (erstmalig) ein Beschäftigungsverhältnis auf, muss sie/er beim Finanzamt eine „Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2012“ zur Vorlage beim Arbeitgeber beantragen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in der Zeit vom 1. Juli 2011 bis zum 7. November 2011 bereits eine Änderung ihrer Lohnsteuerabzugsmerkmale beim Finanzamt beantragt, aber keinen Ausdruck erhalten haben, übersenden wir noch im Dezember eine entsprechende Bescheinigung.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Achtung - Geänderter Redaktionsschluss des Gemeindeblattes

Das letzte Gemeindeblatt in diesem Jahr (KW 51) erscheint am Freitag, 23.12.2011.

Der Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe ist Freitag, 16.12.2011, 9.00 Uhr.

In der Kalenderwoche 52 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 05.01.2012.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe (KW1) ist Freitag, 30.12.2011, 9.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass Texte, die nach Redaktionsschluss bei der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.



Herr Albert Hagios durfte am 12. Dezember auf 91 Lebensjahre zurückblicken

Bürgermeister Volker Kieber überbrachte Herrn Hagios die Geburtstagsgrüße der Gemeinde mit den besten Wünschen für einen zufriedenen Lebensabend.

Fundsachen / Warenbörse

- Lese- oder Gleitsichtbrille Horngestell mit Strass-Steinen
- Herrenfahrrad weiß, Marke "Giant"

Die Gegenstände können im Rathaus abgeholt werden.

Verloren

Am 02.12.11 nachts zwischen Bahnhof und Erlenhain ein schwarzer, langer Schal verloren. Bitte im Rathaus abgeben.

Verkauf von Brennholz

Die Gemeinde Gottenheim verkauft im Schlag 6 des Gemeindewaldes, Kanalweg (Einfahrt von der Umkircher Straße) einige Doppelster Brennholz (Esche, Eiche, Buche) zum Preis von 120,- Euro. Kaufinteressenten melden sich im Rathaus bei Herrn Dersch, Tel. 9811-14.

Kontrolliertes Brennen als Maßnahme zur Offenhaltung von Rebböschungen – Verpflichtung zur Erstellung eines Brandprotokolls

Wir weisen darauf hin, dass jeder Berechtigte, der das kontrollierte Brennen von Rebböschungen durchführt, verpflichtet ist, ein **Brandprotokoll** zu erstellen, in dem das Datum, die gebrannte Fläche und die anwesenden Personen aufgeführt sind.

Das Brandprotokoll ist der Gemeinde nach jedem Brenntag unverzüglich zu übersenden.

Ein Vordruck des Brandprotokolls ist im Rathaus, Bauamt, Herr Schupp, Tel.-Nr. 07665 9811-9 oder bei der Geschäftsstelle des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen e.V. erhältlich.

Bürgermeisteramt

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag, und Donnerstag: 09:00 bis 12:00
Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 16.12.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 17.12.2011

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Kinder-
gottesdienst – „Mit Kindern im Advent“

Sonntag, 18.12.2011

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier – 3. Opfer für Marianne Heß; im
Gedenken an Margarete und Luise Ambis
und Ida Wisser

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

17:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Adventskonzert des Musikvereins

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum
Verweilen

Dienstag, 20.12.2011

07:50 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Schülergottesdienst im Advent für die Klas-
sen 8 bis 10

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Lichtfeier im Advent

Mittwoch, 21.12.2011

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-
senkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Hl. Messe für Birgit Krumm; im Gedenken
und alle Angehörigen und Peter Fütterer,
Maria und Philipp Wiloth und Eltern

Donnerstag, 22.12.2011

Kein Gottesdienst in Bötzingen

Freitag, 23.12.2011

Kein Gottesdienst in Umkirch

Samstag, 24.12.2011 – Heiligabend – Adveniat-Kollekte

16:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Kin-
derkrippenfeier
Hierzu herzliche Einladung auch an die Kin-
der aus Eichstetten

16:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Kin-
derkrippenfeier

16:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Kinderkrippenfeier

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Feier
der Hl. Nacht, mitgestaltet vom Kirchenchor

22:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Christmette, mitgestaltet vom Musikverein

22:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Christmette, mitgestaltet vom Musikverein

Sonntag, 25.12.2011 – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn – Adveniat Kollekte

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eu-
charistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 20.12.2011**

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 21.12.2011

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Adventsfenster

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zu einer gemütlichen Stunde bei adventlichen Liedern, Geschichten, Gebäck und warmen Getränken 17:00 Uhr am **Sa., 17.12.2011, 17:00 Uhr, bei Familie Hagemann, Im Schulacker 12.**

Bitte bringen Sie eine Kerze und einen Trinkbecher mit.

Auf Ihr Kommen freut sich der Familiengottesdienstkreis

Lebensmittel-Spende für Menschen in Notlagen

Weihnachten steht vor der Türe und in manchen Haushalten wird es kurz vor den Feiertagen finanziell sehr eng. Immer wieder kommen Menschen in Notlagen aus unserer Seelsorgeeinheit in die Pfarrhäuser oder zur Beratungsstelle der Caritas. Um diesen Personen unkompliziert helfen zu können möchten wir in diesem Advent die Möglichkeit geben, sich auf die Feiertage hin Lebensmittel abholen zu können. Deshalb möchten wir nun Sie „einladen“, am 4. Advent haltbare Grundnahrungsmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Konserven usw.) mitzubringen und am Kircheneingang in den aufgestellten Korb zu legen. Was nach den Feiertagen noch übrig ist, werden wir an die Freiburger Tafel geben. Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Natural-Spende!

Spendenkästchen „Kinder helfen Kindern“

Die Spendenkästchen „Kinder helfen Kindern ... und ich bin dabei“ wurden in der Schule und im Kindergarten an die Kinder verteilt. Die Kässchen können bei den Kinderkrippenfeiern oder bei den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen abgegeben werden. Die Spenden kommen in diesem Jahr den Kindern in Nicaragua zugute.

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeiten im Dezember – bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 12:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

4. Advent – Sonntag, 18.12.2011

09:45 Uhr Gottesdienst

Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Gottesdienste an Weihnachten und Neujahr in der Ev. Kirche:**Samstag, 24.12.2011 – Heiligabend**

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kindermusical, mitgestaltet vom Kinderchor

18:00 Uhr Christvesper

23:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor

Sonntag, 25.12.2011 – 1. Weihnachtstag

09:45 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

11.15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Montag, 26.12.2011 – 2. Weihnachtstag

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

Samstag, 31.12.2011 – Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit dem Musikverein und dem Männergesangsverein

Sonntag, 01.01.2011 – Neujahrsandacht

18:00 Uhr Gottesdienst, Auslegung der Jahreslosung. Anschließend: Neujahrsempfang im Gemeindehaus

Epiphaniastag 06.01.2012

09:45 Uhr Rundfunkgottesdienst, live übertragen in SWR 4, mit dem Ev. Bläserkreis. Es ist eine besondere Auszeichnung der Gemeinde, einen Rundfunkgottesdienst angeboten zu bekommen. Der Gemeindegesang soll mehrere tausende Menschen an den Radios in ganz Baden-Württemberg erfreuen. Dieser Herausforderung werden wir

am besten gerecht, wenn die Kirche richtig voll ist.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Philipper 4,4-5

Freuet euch in dem HERRN allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der HERR ist nahe!

Freitag, 16.12.2011

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 17.12.2011

10:00 Uhr Probe Krippenspiel

17:00 Uhr Musik Begegnungen (Siehe bitte Einladung unten!)

Montag, 19.12.2011

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 20.12.2011

07:50 Uhr ÖKUMENISCHE SCHULGOTTESDIENST, 8. – 10. Klasse

Dieser Gottesdienst findet in der Katholischen Kirche Bötzingen statt

20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 21.12.2011

09:30 Uhr Spielgruppe in den Räumen der Sozialstation – Ab Januar 2012 findet die Spielgruppe dann im neuen Ev. Gemeindehaus statt

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 in der Sozialstation

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 in der Sozialstation

17:00 Uhr Gemeinsame Weihnachtsfeier der Mädchen- und Bubengangschar im neuen Jugendraum

20:00 Uhr Stille Zeit im Advent – 30 Minuten Stille und Besinnung – Ev. Kirche
Wir bieten allen Interessierten an, zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung zusammenzukommen, um im hektischen Treiben des Alltag den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren.

20.30 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Freitag, 23.12.2011

10:00 Uhr Generalprobe Krippenspiel

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 24.12.2011 – Heiligabend

15:30 Uhr Anspielprobe Krippenspiel





Die Kunst ist eine Vermittlerin
des Unaussprechlichen
J.W. von Goethe

Musik-Begegnungen

Uraniah Keil, Sopran
Martha Hübner, Querflöte
Stefan Pöll, Orgel

Werke von Händel, Fauré und Brahms

17.12.2011, 17.00 Uhr
ev. Kirche in Bötzingen

Eintritt: 10 €
(ermäßigt: 7 €)

Volksbank Bötzingen Süd eG

Die Kunst ist eine Vermittlerin
des Unaussprechlichen
J.W. von Goethe

Musik-Begegnungen

Uraniah Keil, Sopran
Martha Hübner, Querflöte
Stefan Pöll, Orgel

Werke von Händel, Fauré und Brahms
17.12.2011, 17.00 Uhr
ev. Kirche in Bötzingen

Eintritt: 10 Euro
(ermäßigt: 7 Euro)

Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von
09.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

☆☆☆☆☆☆

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Gottenheimer Weihnachtsmarkt

Unser diesjähriger Crepes-Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt hat uns allen wieder viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns bei Clemens Maurer, Christine Geng, Anja Wegener und Angela Hunn für die Hilfe am Stand, bei Alexandra Thomann für die Teigspende und natürlich auch bei unseren jungen Helfern, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Renate und Gerhard Merkle, die mit unermüdlicher Tatkraft ihre selbst hergestellten Bienenwachskerzen auf dem Weihnachtsmarkt verkauft haben, um den Erlös an den Schulförderverein zu spenden! Wir sind von ihrem persönlichen Einsatz wirklich sehr beeindruckt.

Herzlichen Dank auch an Tamara Münzer, die den ganzen Nachmittag die Kinder beim

Kerzenziehen angeleitet und betreut hat. Insgesamt haben etwa 90 Kinder eine eigene Kerze gezogen. Der Erlös aus Kerzenverkauf und Kerzenziehen beträgt 470,80 € und kommt den Kindern der Grundschule zugute. Und nicht zuletzt ein Dankeschön an die Organisatoren Erich Lauble und Jürgen Steiner sowie an Frau Bruder, Herrn Hagios, die Mitarbeiter vom Bauhof und alle anderen, die mitgeholfen haben, den Weihnachtsmarkt möglich zu machen.

Allen Schulkindern mit ihren Familien und den Lehrern unserer Schule wünschen wir erholsame Weihnachtsferien sowie allen Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2012.

Das Vorstandsteam

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 9429967

E-Mail: schulfoerdereverein@gmx.de

Homepage: www.eidechse-gottenheim.de

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger

Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020

Fax: 07663 93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

In den Weihnachtsferien, Freitag, 23. Dezember 2011 bis Sonntag, 08. Januar 2012 finden keine Kurse und Seminare statt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012.

☆☆☆☆☆☆

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

◆ Fußball

Ergebnisdienst:

SG Prectal B – SVG B 4:4

SVG BM – SG Vörstetten BM 0:3 (Pokal)

Spielberichte:

SVG BM – SG Vörstetten BM 0:3

In diesem Pokalspiel zeigten sich unsere B-Mädels von der besseren Seite und verlo-

ren etwas unglücklich und in der Höhe sicherlich um 2 Tore zu hoch.

Der höherklassige Gegner aus Vörstetten stellte zwar die körperlich klar überlegene Mannschaft, aber die spielerisch bessere Mannschaft war unser Team ohne aber richtige Torchancen herauszuspielen. Es ging von Strafraum zu Strafraum und keine der beiden Mannschaften konnte sich wirklich in Szene setzen. Von einem Klassenunterschied war außer der körperlichen Präsenz des Gegners nichts zu sehen. Zwei Kunstschüsse und ein Kontertor führten leider zum Ausscheiden im Pokal unserer B-Mädels.

Hätten vielleicht alle B-Mädels zu diesem Pokalspiel Zeit gehabt zu spielen, wäre eine Überraschung möglich gewesen. So aber spielten wir mit 7 C-Mädels und 5 B-Mädels gegen einen Gegner, der im Schnitt sicherlich 2 Jahre älter und körperlich weiter waren als unser Team. Gerade deshalb war die gezeigte Leistung um so bemerkenswerter.

Nun verabschieden sich die B-Mädels in die Winterpause und hoffen im nächsten Frühjahr zur Rückrunde, dass wieder alle Spielerinnen fit und gesund zur Verfügung stehen.



Hurra es ist geschafft die C-Mädchen sind Herbstmeister

Durch die Niederlage des schärfsten Verfolgers aus Denzlingen in Schallstadt konnte sich unsere C-Mädels mit 3 Punkten Vorsprung die Herbstmeisterschaft sichern. Ein toller Erfolg für das junge Team. Das in folgender Aufstellung in der Runde spielte: Torhüterin Katharina Laubach, Abwehr Annalena Haag, Dorothea Wagner, Alicia Dietrich, Jessica Kurze, Mittelfeld Annika Hagemeyer, Maren Barnowski, Romy Falken, Franziska Rombach, Daniela Rombach, Sturm Vanessa Ziegler, Svenja Müller, Steffi Ernst.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.

Die B- und C-Mädchen bedanken sich recht herzlich beim Förderverein Gottenheim für die Unterstützung bei der Beschaffung der neuen Trainingsanzüge. So können die Mädels im neuen einheitlichen Outfit ins Neue Jahr starten und hoffentlich erfolgreich ihrem Hobby nach gehen.

Vielen Dank dem Förderverein SV Gottenheim e.V. mit Thomas Zimmermann an der Spitze, die wieder die Jugendarbeit tatkräftig unterstützt haben.

Die Mädchenabteilung Fußball des SV Gottenheim würde sich über weiteren Zulauf an Spielerinnen in den Altersklassen ab 1996 sehr freuen. Wer Lust und Spaß am Fußball hat ist herzlich zum „Schnuppem“ eingeladen. Interessierte Mädels können sich bei Dieter Merkle unter 07665 51281 gerne melden.

Leichtathletik

Am 10.12.2011 fielen die letzten Startschüsse der „Freiburger-City-Sport-Crossserie“. Start und Ziel lagen auf der Bellenhöhe in Pfaffenweiler. Dauerberieselung von oben, dazu eine Portion Kälte schreckte aber weder Läufer noch Zuschauer von einem interessanten Rennverlauf ab.

Interessant deshalb, weil drei unserer Athleten/-innen alle noch in der Gesamtwertung einen Podestplatz erreichen konnten, bzw. sogar Chancen auf den Gesamtsieg hatten. Im ersten Rennen startete Cathrin Osterheld (w 8). Sie hatte eine Woche zuvor in Wyhl ihre beste Platzierung, an die sie nun in Pfaffenweiler nicht ganz anknüpfen konnte. Aber es war ihr erstes Wettkampfsjahr und mit einem 5. Platz in der Endwertung durfte sie sehr zufrieden sein. Für die 1000 m im letzten Rennen benötigte sie 6:23 min.

Annika Baumer (10), bis zuletzt gesundheitlich nicht ganz fit, ging den Lauf sehr behertzt an. Gleich von Beginn an lief sie an der Spitze des Feldes mit. Sie wusste, dass sie sich kein Platz im Mittelfeld leisten durfte. So war sie nach 4:09 min Vierte. Und mit dieser Platzierung rettete sie sich die Bronzemedaille. Clemens Averdung und Luis-Carlo Winter Lopez (m 12) hatten sich ebenfalls für ihre letzten 1900 m viel vorgenommen. Für Clemens waren die Sterne für den Gesamtsieg greifbar nahe. Und tatsächlich. Er ließ überhaupt nicht „anbrennen“, rannte taktisch äußerst klug, überholte im Schlussspurt und

belegte nicht nur im letzten Lauf Rang eins (8:43 min), sondern errang damit auch den Gesamtsieg. Luis-Carlo hätte im letzten Lauf gewinnen müssen, um sich in der Endwertung Rang zwei zu sichern. Er wurde nach 9:17 min Dritter und stand somit ebenfalls auf dem „bronzenen“ Treppchen.

Immerhin gab es für die Drittplatzierten einen Gutschein von „City-Sport“ über 10 Euro. Die Gesamtsieger wurden mit 20 Euro und einem Pokal belohnt.

Ein Ansporn für das nächste Jahr.

Allen vier Läufern/-innen nochmals herzlichen Glückwunsch! Ein schöner Saisonabschluss – wie wir meinen.

Eure Angelika und Yrjö
Euer Tobi und Uwe

Bundesliga LIVE im „Schwarz-Weiß“

mit hochwertigem HD-Beamer
erleben Sie die
Stadionatmosphäre auf Großbild.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderturnen

Am Samstag, den 03.12.2011 fand unsere diesjährige Nikolausfeier statt. Die Übungsleiter Nathalie, Kathrin und Julia präsentierten zusammen mit den Turnkindern verschiedene Darbietungen. Auch der Nikolaus schaute sich das Programm der Turnkinder an und übergab ihnen im Anschluss ein kleines Geschenk. Mit den großzügigen Kuchen Spenden der Eltern entstand ein großes Buffet, so dass hier für jeden etwas dabei war. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern sowie allen Helfern und ganz besonders unserem Nikolaus sowie dem Förderverein des SV Gottenheim.

Herzliche Grüße
Das Organisationsteam SV Gottenheim

Die Firma GfS Gesellschaft für Stromversorgungstechnik mbH aus Gottenheim sponsert zwei drei Meter Banden



Bande der Firma GfS Gesellschaft für Stromversorgung mbH, Nägelseestr. 35 in Gottenheim

Vor kurzem konnten wir von der Firma Gesellschaft für Stromversorgungstechnik mbH zwei neue drei Meter Banden im Empfang nehmen.

Wir bedanken uns bei den Herrn Faller recht herzlich für die Unterstützung.

Der Förderverein des Sportvereins bedankt sich bei allen Sponsoren. Auch im Jahr 2011 konnten wieder viele neue Sponsoren gewonnen werden. Speziell unser Baustein mit den Werbetafeln kam sehr gut an. Unsere Werbesäule, die Platz für 35 Werbetafeln bietet ist derzeit ausverkauft. Da aber hier noch Nachfrage besteht, werden wir hier noch eine Erweiterung vornehmen, so dass die Werbesäule dann Platz für insgesamt 40 Werbetafeln bietet.

Wir wünschen allen Sponsoren und Mitgliedern des Fördervereins ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.



Die neue Werbesäule haben wir im Frühjahr vom alten Clubheim an die Eingangstür zur Clubheimgaststätte am neuen Clubheim angebracht. An diesem Platz ist gewährleistet, dass Zuschauer der Spiele und Besucher der Gaststätte die Werbetafeln der Sponsoren im Blickfeld haben.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann, Tel. 0160 97866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.foerderverein-svgottenheim.de.



Musikverein Gottenheim

Einladung Musikverein Gottenheim e.V.

Liebe Gottenheimer,
liebe Musikfreunde und
alle Musikinteressierten!

Die Vorbereitungen zum

Neujahrskonzert des Musikvereins am 5. Januar 2012, Beginn 20:00 Uhr

sind im vollen Gange.

Für die Musiker/-innen ist das Konzert wieder eine große Herausforderung. Das Konzert findet wie gewohnt in der **Bötzinger Festhalle** statt.



Wir bieten Ihnen zum Besuch unseres Konzertes kostenlose Bustransfers von Gottenheim nach Bötzingen und zurück an.

Diese sind wie folgt:

Abfahrt: Kronenplatz 18:30; 18:55;
19:20 Uhr
Buchheimer Str. 1 18:33; 18:58;
19:23 Uhr
Bahnhof 18:37; 19:02;
19:27 Uhr

Zur Rückfahrt sind ebenfalls je nach Bedarf 3 Fahrten eingeplant. Wir werden die Rückfahrzeiten im Laufe des Konzertabends bekannt geben.

Bitte machen Sie von unserem Vorverkauf regen Gebrauch.

Karten können Sie bei Herrn Dangel im Rathaus Gottenheim, Gemeindekasse zu den gewohnten Öffnungszeiten oder auch an der Abendkasse zum Preis von 8 Euro erhalten. Das Konzertprogramm wird in einer der nächsten Ausgaben des ReblandKuriere erscheinen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Konzertabend wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Musikverein wünscht allen seinen Mitgliedern und Familienangehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Ihr Musikverein Gottenheim e.V.
gez. Martin Liebermann 1. Vorstand*

Verein zur Förderung umweltgerechter Verkehrsplanung Dreisam-Tuniberg-Kaiserstuhl (VLO) e.V. Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung des VLO für das Jahr 2011

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des VLO, wir laden Sie herzlich zur gemeinsamen Generalversammlung für das Jahr 2011 ein.

Wann? Montag, 19. Dezember 2011

Beginn? 19:00 Uhr

Wo? Ihringen, Bahnhofstraße 1, Bräutigams Weinstube, Fohrenbergsaal

Die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Bericht des Vorstands
4. Verlesung der Protokolle der letzten Generalversammlung vom 28.01.2010
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstands
8. Wahlen
 - a) 2. Vorstand
 - b) 3. Vorstand
 - c) Schriftführer
 - d) Beisitzer
 - e) Kassenprüfer
9. Sachstandsbericht
10. Infos über Anhörungsverfahren zum 2. Abschnitt der B 31 West
11. Verschiedenes

*Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand*

BÜRGERPROJEKTE



Heute Abend, 16. Dezember, wieder Spieleabend in der Bürgerscheune

Am heutigen Freitag, 16. Dezember, ist wieder die „Spielscheune“ in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof geöffnet. Eingeladen sind alle Spielbegeisterten, die gerne in Gesellschaft spielen wollen. Einige Spiele werden vom Organisationsteam mitgebracht. Gäste können aber gerne eigene Spiele mitbringen und mit anderen Spielfreudigen ein spannendes Match erleben.

Das Angebot der „Spielscheune“ richtet sich an Familien mit Kindern und Jugendlichen ab circa acht Jahren aber auch an Erwachsene jeden Alters. Kinder unter 14 Jahren können wegen der Aufsichtspflicht nur in Begleitung eines Erwachsenen dabei sein. Für Getränke ist gesorgt. Das Team der „Spielscheune“ freut sich auf viele spielbegeisterte Familien. „Spielscheune“ im Rathaushof (Bürgerscheune)

Ansprechpartnerin:

Tanja Marxen, Tel. 07665 9329264
oder E-Mail: tanja@atmarxen.de

Silvesterumtrunk im Rathaushof

BE-Gruppe BürgerScheune lädt zum Silvesterumtrunk ein

Auch dieses Jahr lädt die Bürgergruppe BürgerScheune am 31. Dezember zum Silvesterumtrunk im Rathaushof ein. Bei einem Glas Sekt und einer Neujahrsbrezel wollen die BürgerScheunler mit Freunden, Nach-

barn, Bekannten und allen Bürgerinnen und Bürgern auf das vergangene Jahr zurückblicken und auf das neue Jahr anstoßen. Auch alle Neubürger sind zum Silvesterumtrunk herzlich willkommen. Bei allzu schlechtem Wetter kann in die Bürgerscheune ausgewichen werden. Der Silvesterumtrunk findet am Samstag, 31. Dezember, von 14 Uhr bis 16 Uhr im Rathaushof statt.

Ein passendes Geschenk zu Weihnachten kann auch ein Gutschein zu 13 Euro für eine Kulturveranstaltung in der Bürgerscheune sein. Gutscheine für alle Veranstaltungen 2012 können bei „Zehngrad“, der WG-Verkaufsstelle (ehemalige ARAL-Tankstelle), erworben werden. Auch der Kartenvorverkauf wird ab 2012 über „Zehngrad“ abgewickelt werden, da der Schreibwarenladen zum Jahresende schließt. Der Vorverkauf für die Kulturveranstaltung im Januar startet ebenfalls in Kürze bei „Zehngrad“. Alle Termine der BürgerScheune in 2012 finden Interessierte auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de oder im Flyer der Bürgergruppe, der im Rathaus und in Gottenheimer Geschäften ausliegt.

Die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ veranstaltet wieder eine Rückschau auf Gedenkanlässe des vergangenen Jahres am 13. Januar 2012 um 19.00 Uhr.

Vortrags- und Gesprächsabend am Freitag im Vereinsheim (neben der Schule), Eintritt frei.

Wie schon im vergangenen Januar bietet die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ eine Besinnung auf Ereignisse oder Persönlichkeiten, die im abgelaufenen Jahr ein Jubiläum hatten, eine runde Zahl von Jahren seit einer Geburt, einer Tat, einem Tod ...

Bei der Vielzahl dessen, was sich jedes Jahr ereignet, kann eine Auswahl nur subjektiv sein. Vier bemerkenswerte Ereignisse stehen fest auf dem Programm, außerdem sechs Personen, aber es ist willkommen, wenn Teilnehmer eigene Kandidaten vorstellen. Die Frage ist gestellt: Wer soll es wert sein, bedacht zu werden?

Programm:

Vier Ereignisse

1.1911 wurde die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Vorgänger der heutigen Max-Planck-Gesellschaft gegründet.

2.1911 endete das Kaiserreich der Mandschu und China wurde Republik

3.am 14.12.1911 erreichte Amundsen den Südpol. Warum lief sein Konkurrent Scott in den Tod?

4.1911 entdeckte H. Bingham Machu Picchu. War er wirklich der erste?

Sechs Personen (* Geburtstage und † Todestage)

1.* 14.06.1811 Harriet Beecher-Stowe, die Autorin von „Onkel Toms Hütte“

2.* 28.09.1811 Friedrich Hecker, Badischer Revolutionär

3.* 22.10.1811 Franz Liszt, Komponist und Klaviervirtuose

4.† 21.11.1811 Heinrich v. Kleist, Schriftsteller, viele bekannte Dramen



5.† 18.05.1911 Gustav Mahler, Komponist, Operndirektor und Dirigent
6.* 21.12.1911 Paul Burkhard, Musiker, der den Ohrwurm „O mein Papa“ komponiert hat.

Die Themen bieten viel Anlass zu Diskussionen.

Sie sind eingeladen, daran nach Belieben teilzunehmen oder auch nur zuzuhören.

Ich freue mich, Sie am 13. Januar zu begrüßen.

J. W. Bammert

Letzter Café-Treff in der Bürgerscheune für 2011

Auch 2012 finden wieder Café-Treffs in der Bürgerscheune statt

Die BE-Gruppe „BürgerScheune“ hatte am 4. Dezember zum letzten Café-Treff für das Jahr 2011 in die Bürgerscheune im Rathaushof eingeladen. Wie immer war auch dieser Treff sehr gut besucht. Gabriele Heublein und Brigitte Schmey von der Bürgergruppe stimmten mit Nikolaus- und Weihnachtsliedern auf die Vorweihnachtszeit ein. Jung und Alt sangen kräftig mit. Dass die gespendeten Kuchen wieder einmal vom Feinsten waren, ist müßig zu erwähnen.

Die Gruppe BürgerScheune möchte sich bei allen treuen Besucherinnen und Besuchern und vor allem bei den Kuchenspenderrinnen und Kuchenspendern bedanken: Vielen, vielen Dank; und halten Sie uns bitte weiterhin die Treue, denn ohne Sie wären die Café-Treffs in dieser netten Form nicht mög-

lich. Auch im kommenden Jahr finden wieder Café-Treffs in der Bürgerscheune statt. Einige Termine stehen schon fest, weitere Treffs sind auf Anfrage in der Bürgerscheune möglich. Die aktuellen Termine der Café-Treffs werden wieder im Gemeindeblatt und auf der Homepage der Gemeinde unter www.gottenheim.de bekannt gegeben. Wir wünschen allen ein frohen Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2012.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Wegweiser für eine sichere Altersvorsorge

Die gesetzliche Rentenversicherung BW bietet dazu in ihren Servicezentren für Altersvorsorge unabhängigen und kostenlosen Rat an

Die gesetzliche Rentenversicherung ist die wichtigste Säule der Alterssicherung in Deutschland und wird dies auch in Zukunft bleiben. Daher hat die Sozialpolitik in den vergangenen zwei Jahrzehnten mit einer ganzen Reihe von Reformen darauf hingewirkt, die Alterssicherung an den demografischen Wandel anzupassen und den Beitragssatz zur Rentenversicherung in einem vertretbaren Rahmen zu halten. In der Folge ist das Rentenniveau zurückgegangen und die Renten fallen zum Teil niedriger aus. Um den Lebensstandard im Alter zu sichern, ist es deshalb wichtig, sich rechtzeitig um eine die gesetzliche Rente ergänzende Altersvorsorge zu bemühen.

Wie die gesetzliche Rente durch zusätzliche private oder betriebliche Vorsorge sinnvoll ergänzt werden kann, dazu bietet die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum in Freiburg und in der Außenstelle Lörrach kompetenten, unabhängigen und kostenlosen Rat an. Die Beratung umfasst eine Bestandsaufnahme der persönlichen Finanzlage einschließlich der abzusichernden Risiken und geht unter anderem auf folgende Fragen ein: Wie hoch wird meine Rente sein? Soll ich privat vorsorgen? Unterstützt mich der Staat dabei? Wie bekomme ich eine Betriebsrente? Auf dieser Basis kann geplant werden, wie der Lebensstandard im Alter abgesichert werden sollte. Wichtig dabei ist: Die Beratung der gesetzlichen Rentenversicherung ist produktneutral und anbieterunabhängig. So vermittelt sie das notwendige Wissen zum Aufbau einer individuell richtigen Vorsorgestrategie, ab-

hängig vom Alter, Einkommen, Familienstand und von der persönlichen Sicherheitsorientierung.

Die Beratungen zur Altersvorsorge finden in unserem Servicezentrum für Altersvorsorge nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Servicezentrum für Altersvorsorge Freiburg
Heinrich-von-Stephan-Straße 3
79100 Freiburg
Telefon 0761 20707-555
altersvorsorge.freiburg@drv-bw.de

Servicezentrum für Altersvorsorge Freiburg
Außenstelle Lörrach
Feldbergstraße 16
79539 Lörrach
Telefon 07621 42256-55
altersvorsorge.freiburg@drv-bw.de

Wichtiger Hinweis

Nachstehend möchten wir auf den **Sprechplan der VdK-Sozialrechtsabteilung für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**, für die Monate Januar bis einschl. Juni 2012 hinweisen und bitten um Beachtung:

**Sozialrechtsreferentin:
Frau Andrea Biehler, Tel. 0761 50449-0**

**Freiburg, Bertoldstr. 44
jeden Montag nur nach Terminvereinbarung!**

**Breisach (Rathaus)
03.01., 07.02., 06.03., 03.04., 05.06. =
1. Di./Monat, 14.00 – 16.00 Uhr**

Angaben ohne Gewähr!
Evtl. Änderungen werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

Im Auftrag Anton Sennrich



**Ortsverband
Gottenheim**

Der Ortsverband Gottenheim informiert: Petitionen an Landtag – jetzt auch online!

Wer eine Petition beim Landtag einreichen will, kann dies jetzt auch über das Internet erledigen. Hierzu kann der petitionswillige Bürger auf die Webseiten www.landtag-bw.de/petitionen/online gehen. Mit der online-Eingabe soll den Bürgern das Einlegen von Petitionen erleichtert werden, betonte kürzlich Landtagspräsident Willi Stächele (CDU) gegenüber den Medien. Ziel sei es, die Bürgernähe des Landtags zu stärken. Die online-Petition sei eine weitere Möglichkeit neben dem klassischen Einreichen per Post oder Fax. Bei der Verwendung des speziellen online-Formulars über die Landtags-Internetseiten sei keine Unterschrift erforderlich, sofern der Petent und dessen Postanschrift ersichtlich seien. Beim Einreichen einer Petition per Post oder Fax muss auch künftig das Dokument unterschrieben werden.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Besuchen Sie den 8. Bötzingen Weihnachtszauber

Am vierten Adventswochenende findet in der Hauptstraße wieder ein Weihnachtsmarkt statt, zu dem wir recht herzlich einladen möchten.

**Die Marktstände sind geöffnet am:
Samstag, 17.12.11: 15.00 – 20.00 Uhr;
Sonntag, 18.12.11: 11.00 – 20.00 Uhr.**
50 Aussteller bieten ein reichhaltiges Angebot an weihnachtlichen Geschenkideen. Es

werden auch Weihnachtsbäume und Weihnachtskrippen zum Verkauf angeboten.

Der Nikolaus besucht den Weihnachtszauber am Samstag und auch am Sonntag jeweils um 16.00 Uhr und hat eine kleine Überraschung für Kinder im Gepäck.

Der Gewerbeverein und die Gemeinde Bötzingen freuen sich auf Ihren Besuch.

☆☆☆☆☆☆

Landjugend Merdingen

... das Beste seit 1922

Seit Anfang November wird schon fleißig geübt und geprobt. Die Vorbereitungen für das Landjugend Theater sind in den vollen Zügen. Nur noch wenige Wochen, bis die Merdinger Festhalle zum Lachen gebracht wird. Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem traditionellen Theaterabend der Landjugend Merdingen am 6. und 7. Januar 2012 in die Festhalle in Merdingen ein. Einlass ist um 19.00 Uhr und Beginn der Vorführung um 20.00 Uhr.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Kess-erziehen: Von Anfang an

Der Elternbildungskurs „Kess-erziehen: von Anfang an“ richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren. Die Eltern werden darin unterstützt, die Entwicklung ihres Kindes zu fördern, indem sie feinfühlig agieren, das Kind in den Alltag ein-

beziehen und alltägliche Erfahrungsräume nutzen. Der Kurs stärkt die Beziehung zwischen Eltern und Kind und fördert zugleich die kommunikativen Fähigkeiten der Eltern. In 5 Treffen eröffnet „Kess-erziehen: von Anfang an“ Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander.

Der Kurs startet Donnerstags-Vormittags ab dem 19. Januar 2012 in den Räumen der

Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Alois-Eckert-Str. 6 in Freiburg/Lehen unter der Leitung von Maria Holtmann und Ulli Nöthen. Für diesen Kurs können Stärke-Gutscheine eingereicht werden.

Anfragen/Anmeldungen unter:
Tel. 0761 8965-461.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS